

DRK - Ortsverein Klein Rönnau



*„Ich wusste immer:
es ist richtig, was wir hier tun!“
Großes entsteht immer im Kleinen*

*Jahresbericht
2016*



Für dieses Motto steht der DRK Ortsverein Klein Rönnau
DRK – Ortsverein
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönnau
Telefon 04551 – 81282 Home: drk-kleinroennau.de
Mail: info@drk-kleinroennau.de



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 - 81282

Grußwort

**„ Ich wusste immer:
Es ist richtig, was wir hier tun! “**

Horst Schurad
Ehrenvorsitzender DRK Ortsverein Klein Rönnau

Liebe Mitglieder,
Liebe Klein Rönnauerinnen und Klein Rönnauer,
Liebe Gäste,

auch diesen Jahresbericht gäbe es nicht ohne das Engagement und den Einsatz unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie die Arbeit unserer hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK Kindergartens „Immenhuus“.

Unsere Mitgliederversammlung ist für den Vorstand des DRK Ortsvereins stets ein willkommender Anlass Rückschau auf das zuende gegangene Jahr zu betreiben. Auch im Jahr 2016 war der DRK Ortsverein Klein Rönnau in vielen Bereichen der Rotkreuzarbeit aktiv.

Im hier vorliegenden Jahresbericht können Sie nachlesen, mit welchen Angeboten wir im letzten Jahr auf die Menschen im Einzugsgebiet unseres Ortsvereins zugegangen sind. Natürlich kann in einem solchen Bericht kein kompletter Überblick über all das gegeben werden, was sich im Jahr 2016 in unserem Ortsverein zugetragen hat.

Wir wünschen unserem Ortsverein auch weiterhin Menschen, die sich den vielfältigen Aufgaben und Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit stellen und sich für die Idee des Roten Kreuzes begeistern. Wir wollen und müssen Menschen aus unserer Region für eine aktive Mitarbeit im Ortsverein gewinnen, damit unsere Angebote auch zukünftig wie bisher aufrecht erhalten werden bzw. neue Angebote aufgenommen werden können.

Wir danken allen Spendern, die uns und unsere Arbeit im vergangenen Jahr mit Sach- und/oder Geldspenden unterstützt haben. Sie haben einen sehr wertvollen Beitrag bei der Realisierung unserer Rotkreuzarbeit geleistet.

Und jetzt: Viel Freude beim Lesen.

Wir freuen uns auf die Rotkreuzarbeit im vor uns liegenden Jahr.

Thomas Bargemann
1. stv. Vorsitzender

Margrit Klopfenstein
2. stv. Vorsitzende



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 - 81282

Klein Rönnau 11. März 2017

Liebe Mitglieder, Liebe Freunde, Liebe Gäste,
zu unserer

Mitgliederversammlung
Samstag, d. 01 April 2017 um 15.00 Uhr
im "Haus Rönnau", Klein Rönnau

laden wir herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und gemeinsames Kaffeetrinken.
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder (Beschlussfähigkeit)
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.04.2016
(das Protokoll liegt während der Versammlung im Haus Rönnau vor)
4. Grußworte
5. Berichte:
 - stellv. Vorsitzende
 - Schatzmeisterin (Jahresrechnung 2016, Wirtschaftsplan 2017)
 - Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Wahlen:
 - Beisitzer/in
 - Kassenprüfer/in
 - Delegierte für die Kreisversammlung am 16.11.2017
8. Vortrag von Rechtsanwalt Olaf Brinkmann zu Patientenverfügungen und
Vorsorgevollmachten
9. Verschiedenes

Wir würden uns über rege Teilnahme freuen.

Thomas Bargemann
1. stv. Vorsitzender

Margrit Klopfenstein
2. stv. Vorsitzende



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
Tököl Allee 9 , 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 - 81282

DRK-Ortsverein Klein Rönnau

Mitgliederbetreuung

Seit der letzten Mitgliederversammlung betreue ich - nach wie vor - unsere Mitglieder.

Ich gratuliere zum 70. und 75. Geburtstag jedes Jahr außerdem zu besonderen Anlässen wie Goldene Hochzeit und Diamantene Hochzeit.

Außerdem gehören Krankenbesuche und Kondolenzbesuche dazu.

Ich stelle immer wieder fest, dass diese Tradition gut ankommt und die Mitglieder sich darüber freuen.

Horst Schurad
Ehrevorsitzender



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönau e.V.
Moorkoppel 12, 23795 Klein Rönau
Telefon: 04551 – 81269



Liebe Mitglieder,

Für einen gesunden Menschen bedeutet die Abgabe eines halben Liters Blut lediglich einen Zeitaufwand von ca. insgesamt 40-Minuten, davon dauert die Blutspende selbst nur ca. 5 – 10 Minuten. Vor der Blutspende steht ein kurzer Check beim Arzt auf dem Termin, nach der Spende sind alle zu einem Imbiss eingeladen.

Ein kleiner Piecks mit großer Wirkung, denn aus einer Blutspende können bis zu drei verschiedene Blutpräparate gewonnen werden, deren Gabe bei einigen schweren Krankheitsbildern oftmals die einzige Therapie ist.

Es ist vielseitig, was mit Ihrem Blut alles gemacht werden kann:

Operationen am offenen Herzen, Blutaustausch bei Neugeborenen, Organtransplantationen, Krebstherapien, Behandlungen Schwerstverletzter und vieles andere mehr. Unendlich sind die Möglichkeiten, bei denen Sie mit Ihrem gespendeten Blut Leben retten können. Besonders wichtig ist die Blutgruppe **“0 – Rhesus-negativ“**. Nur 6% der Bevölkerung in Deutschland hat diese Blutgruppe. Diese Blutgruppe wird von allen Patienten vertragen, und kann jederzeit in Notsituationen, in denen keine Zeit für eine Blutuntersuchung bleibt eingesetzt werden. Um die medizinische Versorgung jederzeit zu garantieren, sind Spender dieser Blutgruppe besonders gefragt. Dazu sei gesagt, dass es wichtig sein kann, dass jeder seine Blutgruppe und den dazu gehörenden Rhesusfaktor kennen sollte. Beim Blutspenden werden diese Werte festgestellt und im Blutspendeausweis eingetragen.

Im Jahr 2016 kamen 358 Spender, davon 28 Erstspender

Nach dem Spenden laden wir sie zu einem Imbiss ein, die Tische werden liebevoll von Lieselotte Bostedt dekoriert.



Blutspendetermine 2017

jeweils von 16.00 bis. 19.30 Uhr

10.03.2017 Klein Rönnau | Gemeindehaus Klein Rönnau
08.05.2017 Blunk | Gemeindehaus Blunk
07.07.2017 Klein Rönnau | Gemeindehaus Klein Rönnau
04.09.2017 Blunk | Gemeindehaus Blunk
02.11.2017 Klein Rönnau | Gemeindehaus Klein Rönnau

Sollte sich das Haus Rönnau im Umbau befinden, könnte es Terminabweichungen geben.

Margrit Klopfenstein



Das Blutspendeteam 2016



Für die nötige Stärkung nach der Blutspende (leckere belegte Brote, Kaffee und Säfte) sorgen:

Ilse Klein, Melanie Bargemann, Katrin Böhnstedt, Margarethe Sprenger und Lieselotte Bostedt.

(nicht auf dem Foto: Petra Mielke und Margrit Klopfenstein)

Die Anmeldung wird von Jahne Urbschat und Nadine Schlüter durchgeführt.

Wir sagen Danke allen Helfern für Ihre Ehrenamtliche Arbeit

Margrit Klopfenstein





Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 – 81282

DRK Kleiderboutique Klein Rönnau

Schon wieder ist ein Jahr ins Land gezogen.

Das Jahr 2016 ist für die DRK Kleiderboutique Klein Rönnau etwas weniger arbeitsreich gewesen als das Vorjahr. Das lag daran, dass sich der Zustrom der neuankommenden Flüchtlinge reduziert hat. Dadurch bedingt, fiel das zusätzliche Packen von Kisten für die zentralen Notunterkünfte fort. Für die Kleiderboutique bedeutete das, dass wir uns ganz auf die Versorgung "unserer Flüchtlinge" vor Ort kümmern konnten. Vor Ort bedeutet das Personen aus Klein Rönnau, Gross Rönnau, Warder, Garbek, Bad Segeberg, Fahrenkrug, Schackendorf den Weg zu uns fanden und mit Kleidung, Schuhen, Bettwäsche und Handtüchern versorgt wurden. Es bedeutet aber auch, dass wir an manchen Dienstagen bis zu 20 Personen bei uns in der Kleiderboutique hatten, so dass wir diesen, dann nur in kleinen Gruppen für einen begrenzten Zeitraum, Einlass gewähren konnten. Sicherlich können sich alle vorstellen, dass nach der offiziellen Öffnungszeit, dann wieder für Ordnung gesorgt werden musste. Da sprangen dann unsere zusätzlichen Helfer Uta Nicola, Manuela Frank und Katrin Kramer Kroschel ein.

Euch ein herzliches Dankeschön dafür.

Ebenso bedanken möchten wir uns auch bei dem Stammteam der Kleiderboutique bestehend aus Petra Mielke, Anke Jensen, Hilke Bäcker, Karin Fomenko und Fahride Noor Elahie, die unermüdlich Woche für Woche immer gutgelaunt ihren Dienst verrichten und dabei so manche Sprachbarriere und auch kulturelle Eigenarten zu bewerkstelligen hatten.



Zum Jahresbeginn 2017 gab es in der Besetzung des Stammteams einen Wechsel. Frau Hilke Bäcker teilte uns mit, das sie aus gesundheitlichen Gründen gerne ihre Tätigkeit in der Kleiderboutique beenden würde. Erfreulicherweise konnten mit Katrin Kramer Kroschel und Wiebke Wulf zwei neue Damen als Ergänzung für das Team gewonnen werden, die nun abwechselnd Frau Fomenko unterstützen.

Vielen Dank euch allen !!

Andrea Zander
für das Team der DRK Kleiderboutique Klein Rönna



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönna e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönna
Telefon: 04551 – 81282

Nina Meier
Jahresbericht 2016
vom DRK-Kindergarten „Immenhuus“
in Klein Rönna

Das erste große Ereignis 2016 war im Februar unser Faschingsfest zum Thema „Heute bin ich ???“. Unser Faschingsmotto ist immer sehr offen gehalten, so dass jedes Kind mit seinem Wunschkostüm kommen kann. Jede Familie hat einen kulinarischen Beitrag zu unserem leckeren Faschingsbuffet beigetragen und es wurden verschiedene lustige, bewegungsfreudige, aber auch ruhige Aktionen wie z. B. Bewegungsbaustelle, Singkreis, Tanzspiele und Bücherecke angeboten.

Kurz nach dem Faschingsfest hat uns die Buehne Bumm das Theaterstück „Das kleine Ich bin Ich“ nach dem gleichnamigen Bilderbuch vorgespielt. Mit wenigen, einfachen Requisiten verstehen es die beiden Schauspielerinnen immer wieder die Kinder gut zu unterhalten.



(Foto Buehne Bumm)

Zu Ostern haben wir ein leckeres Osterfrühstück zubereitet und einen Osterspaziergang in den Ihlwald gemacht. Als wir in den Kindergarten zurückkehrten, konnten die Kinder ihre selbst hergestellten Osternester suchen, die mit einer kleinen Überraschung gefüllt waren.

Im April haben wir zusammen mit zwei anderen Kindergärten ein neues Großprojekt, die „GemüseAckerdemie“ gestartet. Angeleitet von der Ackerdemia e. V. aus Potsdam bewirtschaften wir nun einen vom Landhaus Schulze-Hamann zur Verfügung gestellten Gemüseacker in Blunk. Wöchentlich sind wir mit ca. 10 Kindern und engagierten Eltern zu unserem Gemüseacker gefahren, säten viele Gemüsesorten wie Kartoffeln, Broccoli, Kohlrabi, Zwiebeln, Salat, Rote Bete, Möhren und so weiter. Es wurde bei jedem Mal die Erde gelockert, die Pflanzen gepflegt und gewässert und später auch geerntet. Mit der Ernte haben wir im Kindergarten Gerichte zubereitet oder das Gemüse an die Eltern weiter verkauft. Für die Kinder ist das ein sehr anschauliches Projekt, um zu sehen, woher das Gemüse kommt und was dafür getan werden muss, dass es gut wächst. Die GemüseAckerdemie wird von vielen Spendern (Lions Club Segeberg, AOK Nordwest, Town & Country Stiftung, Taxi „3x89“, Sparkasse Südholstein, Kabarettgruppe „Die Schwarzbunten“) aus der Region unterstützt und soll auch noch die nächsten Jahre ein fester Bestandteil unserer nachhaltigen, pädagogischen Arbeit sein.



(Foto GemüseAckerdemie)

Mit den Kindern und Eltern haben wir im April unseren Gartentag veranstaltet. In jedem Jahr werden im Frühjahr notwendige Gartenarbeiten gemeinschaftlich getan. Dieses Mal wurde neben Unkraut jäten, Laub harken und Blumen pflanzen auch ein Bauwagen abgeschliffen, der als Unterschlupf für unsere Waldgruppe dienen soll, wenn diese mal nicht in den Wald gehen kann. Zur Stärkung aller freiwilligen Helfer gab es ein Frühstück vom Kindergarten.



(Foto Gartentag)

Im Mai haben wir zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr in Klein Rönnau die Brandschutzerziehung durchgeführt. Die Kinder haben im Feuerwehrhaus die Notrufnummer gelernt und wann sie angerufen werden muss. Außerdem haben sie sich die Ausrüstung der Feuerwehrmänner angeschaut und sie durften eine Runde mit dem Feuerwehrauto fahren.



(Foto Brandschutz)

Im Juni hat das Kindergartenteam die Teamtage genutzt, um am DRK-Qualitätsrahmenhandbuch weiter zu arbeiten. Dieses Mal wurde zum Thema „Eingewöhnung“ intensiv gearbeitet.

Zum Abschluss des Kindergartenjahres im Juli haben die Kinder, die nach den Sommerferien zur Schule gehen, im Kindergarten übernachtet. Gemeinsam wurde zu Abend gegessen und anschließend eine Schatzsuche im Ihlwald gemacht. Anschließend haben sich die Kinder Schlafzeug angezogen und es wurden gemeinsam Lieder gesungen. Nach einer kurzen Nacht wurde am nächsten Morgen gefrühstückt und die Kinder haben ein Schlaffoto von sich bekommen. Für die Kinder ist das Schlaffest sehr aufregend, manche Kinder schlafen das erste Mal nicht zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung.

Das Sommerfest haben wir in diesem Jahr zum Thema „Unsere 5 Sinne“ veranstaltet. Es gab verschiedene Aktionen zu den 5 Sinnen, wie z. B. Klanghölzer und Duftsäckchen selbst herstellen, schminken und ein „Schmeckspiel“. Die Eltern sorgten wie in jedem Jahr für ein reichhaltiges Festbuffet.



(Foto Sommerfest)

Am letzten Tag vor den Sommerferien haben wir unsere großen Maxi-Kinder aus dem Kindergarten geschmissen. Mit der Schiebkarre haben wir die Kinder durch einen Kinderspalier in die Arme ihrer Eltern geschoben.

Zum Ende August haben wir uns leider von unserer langjährigen Walderzieherin Doris Lehmann verabschiedet, die uns wegen eines Ortswechsels verlassen hat. Doris hat unsere Waldgruppe von Anfang an mit aufgebaut und über zehn Jahre immer weiter entwickelt. Zum Abschied haben wir ihr für ihren Einsatz und ihr Engagement gedankt und ihr ein Lied gedichtet, das wir mit den Kindern, vielen alten Waldkindern, Eltern und dem Team gesungen haben.

Aufgrund weniger Anmeldungen von Kindern über drei Jahren haben wir im September vorerst für ein Jahr unsere altersgemischte Gruppe in eine zweite Krippe umgewandelt. So konnten wir in diesem Kindergartenjahr statt zehn Krippenkindern 20 U3-Kinder betreuen.

Anfang Oktober hat das Team einen Betriebsausflug gemacht. Zuerst haben wir in der ortsansässigen Räucherkatze lecker gefrühstückt. Anschließend haben wir im Bonbonladen in Bornhöved einen Zwischenstopp gemacht bis wir dann zum Fußballgolf nach Wiemersdorf gefahren sind. Es war eine große, spaßige Herausforderung die einzelnen Aufgaben zu bewältigen. Zum Abschluss des Tages wurde noch gegrillt.

Einen Tag später haben wir zusammen mit dem Landgasthof Schulze-Hamann und den zwei anderen beteiligten Kindergärten unser erstes Erntefest bei unserem GemüseAcker gefeiert. Begonnen wurde das Fest mit einem Erntedankgottesdienst mit Pastor Matthias Voß. Anschließend konnten sich die Gäste über Ackerbau und Erdbeschaffenheiten informieren und experimentieren. Es gab viele gesunde, kulinarische Speisen zum Probieren und zur Selbstzubereitung. An den Stellwänden haben wir mit Fotos unsere erste GemüseAckersaison anschaulich dargestellt.



(Foto Erntefest)

Im November haben wir wieder unser Lichterfest gefeiert. Die Kinder kamen mit ihren leuchtenden Laternen in den Kindergarten. Dort haben wir gemeinsam Laternenlieder auf dem Außengelände gesungen und sind danach gemeinsam in den Wald zur Lichtung unserer Waldgruppe gegangen. Dort gab es ein glühendes Feuer, heißen Punsch und warme Würstchen. Am Lagerfeuer haben wir dann noch einmal zusammen Lieder gesungen.

Während der Weihnachtszeit haben wir wieder für die Senioren in Klein und Groß Rönna eine Aufführung vorbereitet. In diesem Jahr haben die Kinder ein kleines Wichtelstück aufgeführt und Weihnachtslieder gesungen. Für die Senioren ist das immer eine große Freude, wenn die Kleinen zur Seniorenweihnachtsfeier kommen.

Zum Abschluss des Jahres haben die Krippengruppen, die Waldgruppe und die Hausgruppen ihre Weihnachtsfeiern gefeiert.

Das Jahr 2016 war personell eine große Herausforderung für uns. Einige Mitarbeiter sind weggegangen oder krankheitsbedingt länger ausgefallen. Die Stellen mussten neu besetzt oder vertreten werden, was durch den derzeitigen Fachkräftemangel nicht immer zeitnah umgesetzt werden konnte und zum Teil zu einer erheblichen Mehrbelastung der anderen Mitarbeiter führte. Wir wünschen uns für das nächste Jahr, dass wir mit unseren neuen und alten Mitarbeitern ein stabileres Jahr erleben dürfen



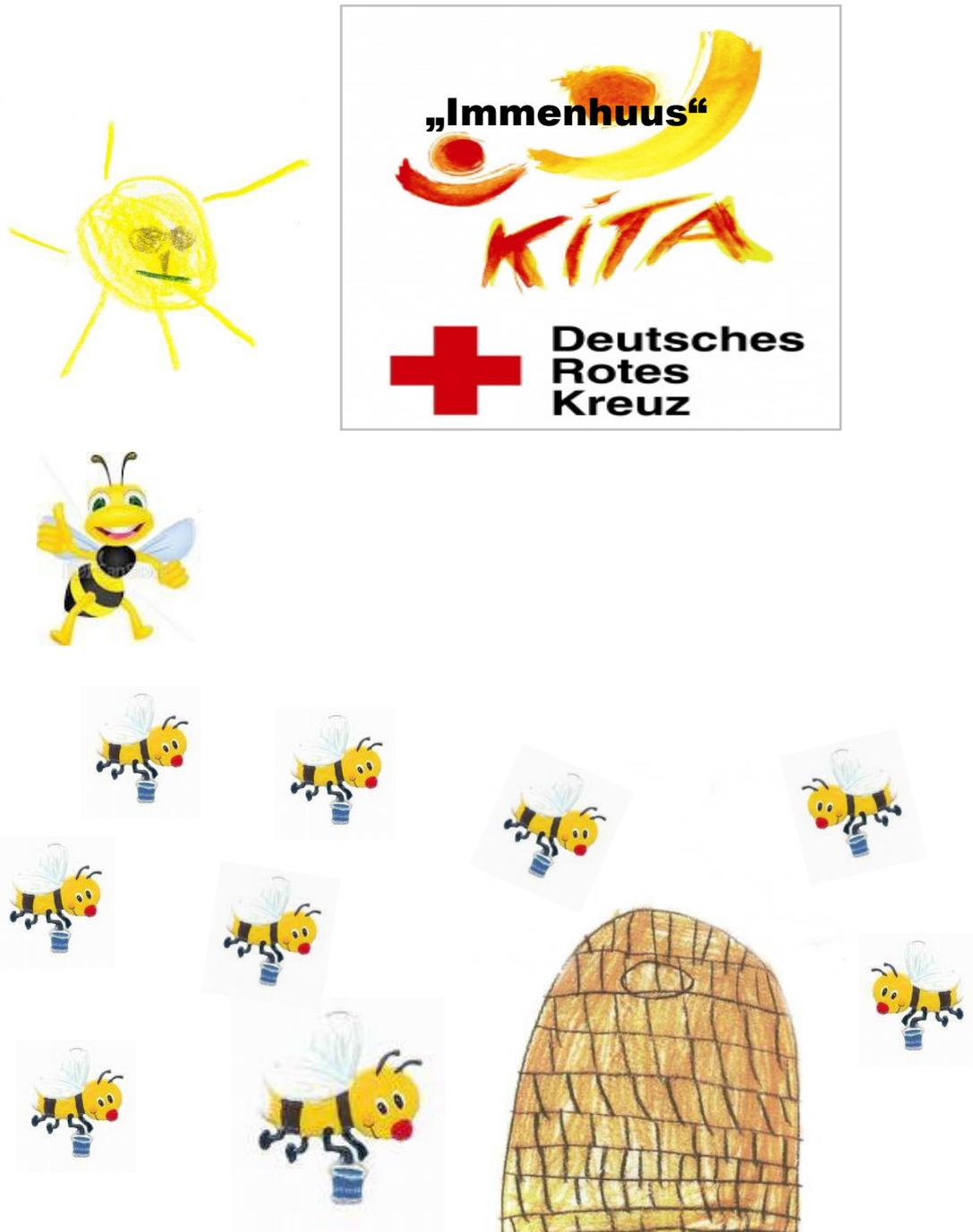
(Foto Lichterfest)

“ Nimm ein Kind an die Hand und lass dich von ihm führen.

Betrachte die Steine, die es aufhebt und höre zu, was es dir erzählt.

Zur Belohnung zeigt es dir eine Welt, die du längst vergessen hast. “

Werner Bethmann





Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Klein Rönnau e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 – 81282

DRK - Senioren – Gymnastikgruppe



Die Seniorengymnastik findet jeden Mittwoch von 10.00 – 11.00 Uhr im „Haus Rönnau“ statt. Dort treffen sich 24 Senioren, 18 Damen und 6 Herren im Alter von 68 bis 92 Jahren.

Die Stunde beginnt mit einer Aufwärmphase zu flotter Musik, anschließend folgt die Gymnastik mit

verschiedenen Geräten wie z. B. Igelbällen (s. Bild). Die Stunde endet mit Denksportaufgaben, einem Gedicht, einem Spiel oder mit einer Geschichte.



Vergangenes Jahr im Juli haben wir im Haus Rönnau gegrillt. Jeder hat etwas mitgebracht und so hatten wir eine vielfältige Auswahl. Auch unser Weihnachtessen fand erstmalig im Haus Rönnau statt. Es konnte zwischen Ente oder Karpfen gewählt werden. An dieser Stelle vielen lieben Dank an Frau Bonke, die uns, trotz der äußeren Umstände, ein leckeres Essen serviert hat. Wie jedes Jahr sind wir wieder im Januar zum Neujahrsfrühstück im Klüthseehof eingekehrt. In diesem Sommer ist wieder ein Ausflug geplant. Das Ziel steht aber noch nicht fest.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Einfach am Mittwoch um 10.00 Uhr im Haus Rönnau vorbeischaun und „Probeturnen“.

Sabine Kröger (Übungsleiterin)



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 – 81282

Der DRK-Ortsverein-Klein Rönnau bietet demnächst eine Kombination aus Yoga und Pilates an, ein Ganzkörpertraining kombiniert durch Atmung, Muskelkraft und Dehnung zur Verbesserung der Haltung, der Konzentration und des Gleichgewichtes. Körper, Geist und Seele werden harmonisiert. Durch den Kurs begleitet Katrin Böhnstedt.



Nähere Informationen folgen:

(Termine, Veranstaltungsort, Kosten, etc.....)



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönau e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönau
Telefon: 04551 – 81282

DRK-Ortsverein Klein Rönau Senioren-Veranstaltungen 2016

Auch im Jahr 2016 haben wir die Veranstaltungen im Februar mit einem Spielenachmittag im Haus Rönau begonnen. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen haben wir wieder um Gewinne gespielt. Die Teilnehmer hatten viel Spaß und so wurde es ein unterhaltsamer und fröhlicher Nachmittag.



Gleich Anfang April gab es dann richtig Theater, nämlich das plattdeutsche Stück „De Neurosen-Kavalier“ im Klüthseehof. Nachdem sich alle Besucher an dem Holsteiner Buffet richtig gestärkt hatten, präsentierte die Sebarger Speeldeel das Theaterstück. Alle waren von dem Stück und den tollen Darstellern sowie deren schauspielerischer Leistung begeistert. Allen voran der überragende Hauptdarsteller Dietmar Wolgast. Alle Zuschauer des voll besetzten Saales waren sich einig, es war ein sehr lustiger Abend und ein tolles Erlebnis. Selten so gelacht ...

Der Mai war gekommen und es zog uns in die wunderschöne frisch blühende Natur. Zunächst haben wir uns in der Turmschänke in Seedorf sehr köstlichen Spargel mit zartem Schinken schmecken lassen. Von dort fahren wir nach Eutin, in das Herz der Holsteinischen Schweiz. Hier starteten wir zu einer Rundfahrt auf dem Eutiner See. Damit niemand einen Schwächeanfall bekommen sollte, gab es an Bord zur Stärkung Kaffee und Kuchen. Der eine oder andere probierte noch etwas Hochprozentiges, was ebenfalls köstlich und bekömmlich gewesen sein soll. Jedem das Seine...



Weil es in der Rosenstadt Eutin so schön war, sind wir Anfang August gleich wieder dort hingefahren und haben die Landesgartenschau besucht. Bei schönem Wetter konnte jeder das Gelände erkunden und an dem Platz seiner Wahl verweilen, ob nun bei den blühenden Rosen oder dem Kräutergarten. Das Motto lautete: „Eins werden mit der Natur.“

Als Abschluss dieses Ausfluges haben wir in Sierksdorf im Birdie´s leckere Torte und Kaffee oder aber alternativ Käsebroten genossen in einer sehr angenehmen Ambiente. Auf einen Abstecher in den Hansa-Park haben wir an diesem Tag verzichtet. Einige Füße und Beine vertrugen ohne Probleme eine kleine Erholung.

Wie im Vorjahr reisten wir Ende Oktober nach Dithmarschen. Dieses Mal gab es nicht Kohl, sondern ein anderes typisches Dithmarscher Gericht: Mehlbeutel. Bei verschiedenen tauchten Fragezeichen in den Augen auf, was ist das denn?? Im Gasthaus Oldenwörden in dem Ort Wörden haben wir dann Mehlbeutel in der deftigen und der süßen Variante gegessen. Es wurde reichlich serviert mit den erforderlichen Erläuterungen. Für viele gab es zum ersten Mal Mehlbeutel. Lediglich einige mochten dem „fremdländischen“ Gericht nicht ihr Vertrauen schenken und blieben bei dem bekannten (Schnitzel). Letztlich waren alle zufrieden und gut gesättigt. So starteten wir danach in das nahe gelegene Büsum und konnten den Ort erkunden und bei Ebbe den Strand besichtigen. Es war auch noch Zeit für einen Kaffee, Pharisäer oder anderes. Auf der Rückfahrt haben wir noch einen Halt bei einem Dithmarscher Hofladen eingelegt, bei dem es typisch regionale Produkte gab. Diese Einkaufsmöglichkeit wurde gut genutzt. Anschließend stiegen wir alle zufrieden in den Bus und ab nach Hause.

Damit keine Langeweile aufkommt, haben wir Ende November wieder einen Spielenachmittag angeboten. Wegen der Großbaustelle im Haus Rönnau mussten wir diese Veranstaltung kurzfristig in den Raum der Feuerwehr verlegen. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön an Volker Urbschat und seine Truppe, dass dieses unkompliziert möglich war. Trotz anfänglicher Bedenken, wir sind alle untergekommen und haben viel Spaß gehabt. Auch unsere neuen Wirtsleute Hiltraud Bonke und Wilfried Stuff haben uns gut versorgt, obwohl sie unter schwierigen Umständen arbeiten und Verschiedenes improvisieren mussten. Fazit: Letztlich hat alles gut geklappt, auch weil wir uns gegenseitig unterstützt haben. Selbst den dunklen Hof konnten wir abends soweit erhellen, dass jeder sicher den Heimweg finden konnte.



Schon näherte sich das Weihnachtsfest und es war Zeit für das traditionelle Grünkohlessen in der Ricklinger Doppeleiche. Es hat sich herumgesprochen, dass es hier gut und reichlich zu essen gibt. Das führte dazu, dass wir selbst in einem Gelenkbus nicht alle Platz fanden. Dieses kleine Problem haben wir gelöst, indem einige mit ihren Privatwagen gefahren sind. So konnten wir in großer Runde den frisch renovierten Saal bewundern und uns dann auf den schmackhaften Grünkohl mit Schweinebacke, Kassler und Wurst konzentrieren. Dieses ist allen gut gelungen und jeder ist gut satt geworden. Nach einer Runde Schnaps ging es nun mit dem Bingo-Spiel weiter. So verlief dieser fröhliche Nachmittag bei Spaß und Spiel mit kleinen Präsenten im Flug. Als Busfahrer war dieses Mal Rolf Burmester im Einsatz und unser bisheriger langjähriger Busfahrer Festus konnte sich entspannt zurücklehnen und als DRK-Mitglied alles genießen.



Wir bedanken uns bei allen, die bei den angebotenen Veranstaltungen dabei waren. Vielleicht können wir demnächst noch einige „Neue“ bei unseren Veranstaltungen begrüßen. Wir freuen uns darauf.

Herzliche Grüße vom gesamten Orga-Team, bleiben Sie gesund und halten uns auch 2017 die Treue.

Ihr/Euer

Fredi Sonnenstuhl



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönau e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönau
Telefon: 04551 – 81282



Neben vielen anderen Aktivitäten, die unsere Gemeinde und der DRK - Ortsverein Klein Rönnau e.V. planen, organisieren und durchführen, gehören die jährliche Weihnachtsfahrt mit Geschenken vom Rönnauer Weihnachtsmann und unser jährliches Sommerlager in Klein Rönnau für die Kinder aus dem Kinderheim in Pszczyna, zu unseren regelmäßigen Tätigkeiten.

Leider konnten im Jahr 2016 diese Aktivitäten durch einen Wechsel der Leitung des Kinderheim's und einigen personellen Veränderungen der zuständigen Institutionen in Pszczyna nicht stattfinden. Es besteht aber von Seiten unserer Partnergemeinde weiterhin ein großes Interesse diese mittlerweile schon zur Tradition gehörenden Aktivitäten aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln. So sind am 24. Februar 2017 Mitglieder der Gemeinde, unter der Leitung des Klein Rönnauer Bürgermeisters Dietrich Herms und Vorstandsmitglieder des DRK-Ortsverein's Klein Rönnau unter der Leitung von Thomas Bargemann und Margret Klopfenstein, der Einladung von Stadt, Gemeinde und Kinderheim gefolgt und nach Pszczyna gefahren um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.



Dort wurde nach einem herzlichen Empfang durch Bürgermeister, Landrat und der neuen Leitung des Kinderheim's die Fortsetzung und ein weiterer Ausbau der Partnerschaft besiegelt.

Zunächst stand der Besuch eines neuen Behindertenheimes auf dem Programm, es folgte ein Besuch im Kinderheim.

Der Jubel der Kinder war groß, als verkündet wurde, dass es in diesem Jahr wieder ein Jugendcamp in Klein Rönnau geben wird.



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönna e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönna
Telefon: 04551 – 81282

Flüchtlingshilfe

In den vergangenen Monaten haben sich die Herausforderungen bei der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen in Deutschland, in den Bundesländern und somit auch in den Gemeinden, wie z.B auch in Klein Rönna, dramatisch verändert.

Der DRK-Ortsverein Klein Rönna e.V. möchte die Gelegenheit nutzen und sich im Namen des Vorstandes bei all den heimlichen, aktiven und hilfreichen Sammlern, Organisatoren und Spendern, Betreuerinnen und Betreuern, für Ihren Mut, Einsatz und den vielen schönen Spenden bedanken.

Egal, ob Kleidung, Spielzeug oder Fahrräder, alles waren Spenden, die vom Herzen kommen und den Bedürftigen direkt übergeben werden.

Der gesamte Vorstand sagt danke auch im Namen aller Helfer.



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönnau
Telefon: 04551 – 81282

Der DRK-Ortsverein Klein Rönnau sagt

“ Danke“

Für alle Presseberichte über den DRK Ortsverein Klein Rönnau
der Segeberger Zeitung,
den Lübecker Nachrichten,
von Basses Blatt,
vom Nord Express
und von “uns Dörper“



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönnau

Klein Rönnau, den 01.04.2017

An alle Spender

Sehr geehrte Damen!
Sehr geehrte Herren!



Die vielen Aktivitäten, die wir als DRK - Ortsverein Klein Rönnau e.V. planen, organisieren und durchführen unterstützen wir durch Zuschüsse an:

den Kindergarten,
die Seniorenbetreuung,
die Kleiderkammer,
die Flüchtlingshilfe,
Geschenke für das Kinderheim unserer Partnergemeinde (Pszczyna) in Polen
das Feriencamp in Klein Rönnau mit vielerlei Aktivitäten für die Heimkinder
unserer Partnergemeinde

und vieles anderes mehr

das ist nur mit Hilfe von Sponsoren möglich.

Selbstverständlich wenn Sie es wünschen nutzen wir jede passende Gelegenheit auf Ihre finanzielle Unterstützung hinzuweisen.

Freundliche Grüße

Thomas Pant

Margrit Klopfeisen

Thomas Bargemann
1. stv. Vorsitzender

Margrit Klopfenstein
2. stv. Vorsitzende



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Klein Rönnau e.V.
Tököl Allee 9, 23795 Klein Rönnau

Ein Dankeschön an unsere Sponsoren ...

Aus Liebe zum Menschen

Es kommt nicht nur drauf an,
was man sagt und tut,
sondern auch wie man
es sagt und tut.



Aus Liebe zum Menschen.